

Kälteanlagenbauermeister/in

| | |
|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Berufstyp | Weiterbildungsberuf: Handwerksmeister/in |
| Weiterbildungsart | Meisterprüfung nach bundesweit einheitlicher Regelung Teilnahme an Vorbereitungslehrgängen nicht verpflichtend |
| Weiterbildungsdauer | Unterschiedlich, je nach Bildungsanbieter und Unterrichtsform (Vollzeit/Teilzeit/Fernunterricht) |



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Kälteanlagenbauermeister/innen organisieren die Arbeitsabläufe, leiten Fachkräfte an und sind für die betriebliche Ausbildung verantwortlich. Sie nehmen kaufmännische und verwaltende Aufgaben wahr, beraten Kunden und verhandeln mit Lieferanten, kalkulieren Angebote, planen und überwachen die Auftragsabwicklung und erledigen den betriebsbezogenen Schriftverkehr. Zudem arbeiten sie auch selbst praktisch mit und stellen beispielsweise die Steuer- und Regeleinrichtungen von kältetechnischen Anlagen ein.

Sofern sie als Selbstständige einen Betrieb leiten, entwickeln sie die betrieblichen Grundsätze und bestimmen Art und Umfang der Investitionen. Darüber hinaus entscheiden sie über die Personalauswahl und kontrollieren den wirtschaftlichen Erfolg.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe:

Kälteanlagenbauermeister/innen finden Beschäftigung in Betrieben, die Kälteanlagen sowie deren Bauteile herstellen und warten.

Arbeitsorte:

Kälteanlagenbauermeister/innen arbeiten in erster Linie

- in Werkstätten und Werkhallen
- in Kühlräumen oder auf Baustellen im Freien
- in Büroräumen

■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Meisterprüfung im Kälteanlagenbauer-Handwerk ist i.d.R. die Gesellenprüfung als Mechatroniker/in für Kältetechnik oder im Vorläuferberuf Kälteanlagenbauer/in.

■ Inhalte der Meisterprüfung

Fachpraktische Prüfung (Teil I):

- **Meisterprüfungsprojekt:**
z.B. eine Kälteanlage mit Bedarfsabtauung für einen Gefrierraum oder einen Tieftemperatur-Lagerraum bauen
- **Fachgespräch** zum Meisterprüfungsprojekt
- **Situationsaufgabe:**
Fehler- und Störungssuche an einer Kälteanlage oder einem Klimagerät unter Berücksichtigung von Qualität, Zeit, Materialeinsatz und Arbeitsorganisation durchführen, Fehler und Störungen beheben und Arbeit dokumentieren

Fachtheoretische Prüfung (Teil II):

schriftlich u.a. in den Handlungsfeldern

- Kälteanlagentechnik
- Auftragsabwicklung
- Betriebsführung und -organisation

Prüfung der betriebswirtschaftlichen, kaufmännischen und rechtlichen Kenntnisse (Teil III):

schriftlich in den Handlungsfeldern

- Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen
- Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten
- Unternehmensführungsstrategien entwickeln

Prüfung der berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse (Teil IV):

schriftlich in den Handlungsfeldern

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und Einstellung von Auszubildenden durchführen
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

praktisch

- Präsentation oder Durchführung einer Ausbildungssituation sowie Führen eines Fachgesprächs

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

